

GEMEINDE **PFÄFFIKON ZH**

DIE PERLE AM PFÄFFIKERSEE



Budget 2018
Leistungsaufträge mit Globalbudgets

Inhaltsverzeichnis

Antrag und Bericht	4
Abschied Rechnungsprüfungskommission	15
Bemerkungen zu einzelnen Geschäftsfeldern ausserhalb des Globalbudgets	16
Abkürzungen und Begriffserklärungen	17
Leistungsaufträge mit Globalbudgets	
– Bau, Planung und Umwelt	19
– Behörden und Organisation / Wirtschaft und Arbeit	20
– Bevölkerungsdienste	22
– Familie und Alter / Jugend und Integration	24
– Freizeit und Sport (inklusive Strandbad)	26
– Finanzen und Steuern	28
– Gemeindeammann- und Betreibungsamt	30
– Gesundheit	32
– Kultur (inklusive Bibliothek)	34
– Liegenschaften	36
– Schulbehörden und Organisation	38
– Sicherheit	40
– Soziales	42
– Verkehr	44
Zusammenfassung Budget	
– Übersicht Erfolgsrechnung je Geschäftsfeld	46
– Übersicht Investitionsrechnung je Geschäftsfeld	48

Antrag

1. Das Budget 2018 der Gemeinde Pfäffikon wird wie folgt genehmigt:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	65'051'220
	Gesamtertrag	Fr.	64'806'770
	Aufwandüberschuss	Fr.	244'450
Investitionen Verwaltungsvermögen (VV)	Ausgaben	Fr.	9'508'000
	Einnahmen	Fr.	580'000
	Nettoinvestitionen VV	Fr.	8'928'000
Investitionen Finanzvermögen (FV)	Ausgaben	Fr.	420'000
	Einnahmen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen FV	Fr.	420'000
Einfacher Gemeindesteuerertrag		Fr.	29'750'000.00
Steuerfuss			110%

2. Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung geht zu Lasten des zweckfreien Eigenkapitals.
3. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Budget 2018 (Leistungsaufträge und Globalbudgets) der Gemeinde Pfäffikon zuzustimmen und den Steuerfuss auf 110 Prozent (Vorjahr 105 Prozent) des einfachen Gemeindesteuerertrages festzusetzen.

Bericht – Vorlage in Kürze

Hochrechnung Jahr 2017

Das Budget 2017 wurde mit einem Aufwandüberschuss von 356'300 Franken genehmigt. Gemäss Hochrechnung wird das Jahresergebnis um 1 – 2 Mio. Franken schlechter ausfallen. Hauptgrund sind die tieferen Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern (Budget-Erhöhung von 900'000 Franken durch Gemeindeversammlungsbeschluss war zu optimistisch) sowie die Mehrkosten bei der Schule.

Erfolgsrechnung

Bei einem Aufwand von 65,1 Mio. Franken und einem Ertrag von 64,8 Mio. Franken weist das Budget 2018 einen Aufwandüberschuss von 244'450 Franken aus (Vorjahresbudget 356'300 Franken) bei einer Erhöhung des Steuerfusses um fünf Prozent auf neu 110 Prozent.

Erfreulich ist die Zunahme bei den Gemeindesteuern, diese nehmen um total 2,3 Mio. Franken zu. Davon sind 0,85 Mio. Franken auf die gestiegene einfache Staatssteuer und 1,5 Mio. Franken auf die Steuerfusserhöhung zurückzuführen. Der Finanzausgleich nimmt leicht zu, von 8,5 Mio. auf 8,7 Mio. Franken, weil das kantonale Mittel leicht angestiegen ist. Positiv stimmen die leicht rückläufigen Pflegefinanzierungs- und Sozialkosten, welche in den vergangenen Jahren zum Teil erhebliche Kostenzunahmen aufwiesen. Beim Geschäftsfeld Soziales sind vor allem die Kosten der Gesetzlichen Wirtschaftlichen Hilfe zurückgegangen. Bei der Pflegefinanzierung wurde aufgrund der aktuellen Zahlen die Hochrechnung erstellt und es konnte eine leichte Abnahme der Kosten festgestellt werden.

Die grösste Kostenzunahme ist bei der Schule festzustellen. Die Mehrkosten sind überwiegend auf eine Zunahme der Schülerzahlen und somit zusätzlicher Klassen

zurückzuführen. Der Budgetbetrag der Grundstückgewinnsteuern beträgt 2,96 Mio. Franken. Die von der Gemeindeversammlung beschlossene Budgeterhöhung für 2017 erweist sich als unrealistisch und wurde korrigiert.

Investitionsrechnung

Das Investitionsvolumen im Verwaltungsvermögen beträgt 8,9 Mio. Franken (Vorjahr 9,9 Mio. Franken). Die grössten Investitionsposten sind die Sanierung Schulhaus Steinacker (4,2 Mio. Franken), die Sanierung Schulhaus Pfaffberg (1,5 Mio. Franken) sowie die Sanierung des Kindergarten Mettlen (0,9 Mio. Franken). Bei den Strassen sind rund 1,4 Mio. Franken eingestellt. Die grössten Projekte sind Rappengasse (0,41 Mio. Franken) und Baumgartenstrasse (0,36 Mio. Franken). Für die Investitionen im Finanzvermögen sind netto 0,42 Mio. Franken budgetiert.

Der Cash Flow beträgt 4,0 Mio. Franken. Die geplanten Investitionen werden bei diesem Budget zu 45 Prozent aus eigenen Mitteln finanziert.

Entwicklung Steuerfuss in den letzten Jahren

Noch im Jahr 2008 lag der Steuerfuss bei 116 Prozent. Die Einführung des neuen Finanzausgleichgesetzes im Jahr 2012 brachte eine finanzielle Entlastung. Die Gemeinde gab diese Mehreinnahmen in Form von Steuerfussenkungen konsequent an die Steuerpflichtigen weiter und senkte den Steuerfuss in zwei Schritten von 114 auf 102 Prozent (Jahr 2013).

In den vergangenen Jahren stiegen die nicht steuerbaren Kosten aus unterschiedlichen Gründen erheblich an und bei der Bildung ist weiterhin mit einer grossen Kostenzunahme zu rechnen (Zunahme Schülerzahlen).

Bereits in den vergangenen Budgetprozessen wurden die Kosten reduziert. Weitere Sparmassnahmen würden zu einem Abbau des Leistungsangebotes führen. Mit einer sehr zurückhaltenden Budgetierung hat der Gemeinderat die Kosten im Budget 2018 weiter reduziert. Diese Kürzungen haben jedoch nicht ausgereicht, um die Rechnung auszugleichen. Damit der Finanzhaushalt weiterhin im Gleichgewicht behalten werden kann, beziehungsweise keine weiteren Leistungen abgebaut werden müssen, sieht sich der Gemeinderat gezwungen, den Steuerfuss um fünf Steuerfussprozent auf neu 110 Prozent anzuheben.

Gesamtwürdigung und Ausblick

Von den drei finanzpolitischen Zielen werden zwei Ziele noch erreicht. Trotz einem Abbau wird sich das prognostizierte Nettovermögen Ende des Jahres 2018 im Rahmen der Zielbandbreite bewegen. Der Cash Flow von 4 Mio. Franken wird knapp erreicht. Der Steuerfuss liegt mit 110 Prozent ausserhalb der finanzpolitischen Zielvorgaben (maximal 5 Prozent über dem kantonalen Mittel, welches aktuell bei rund 101 Prozent liegt).

Der Gemeinderat erachtet es als vertretbar, dass dieses finanzpolitische Ziel für das nächste Jahr nicht erreicht wird. Dem Finanzhaushalt muss weiterhin grösste Beachtung geschenkt werden und weitere Massnahmen, wie z.B. zusätzliche Steuerfusserhöhungen oder ein Leistungsabbau, sind nicht auszuschliessen. Mit dem neuen kantonalen Gemeindegesetz muss der Finanzhaushalt mittelfristig ausgeglichen sein. Diese gesetzliche Vorgabe zwingt die Gemeinde Pfäffikon, womöglich weitere Massnahmen zu treffen.

1. Budget 2018 Eckdaten

Nachfolgend die wichtigsten Eckdaten (Zahlen in 1'000 Franken):

	Rechnung 2015	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Diff. zu Budget	in %
<u>Erfolgsrechnung</u>						
- Total betrieblicher Aufwand	-59'808	-59'786	-60'830	-61'878	-1'049	1.7%
+ Total betrieblicher Ertrag	56'749	59'645	59'670	60'699	1'029	1.7%
= Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-3'059	-141	-1'160	-1'179	-19	1.7%
+ Ergebnis aus Finanzierung	314	1'221	807	935	128	15.9%
= operatives Ergebnis	-2'745	1'080	-353	-244	109	-30.8%
+ ausserordentliches Ergebnis	-21	5	-3		3	
= Jahresergebnis Erfolgsrechnung	-2'766	1'085	-356	-244	112	-31.4%
<u>Investitionsrechnung</u>						
- Ausgaben VV	-11'039	-4'572	-9'863	-9'508	355	-3.6%
+ Einnahmen VV	454	243	146	580	434	296.1%
= Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen VV	-10'584	-4'329	-9'716	-8'928	788	-8.1%
- Zugänge / Ausgaben FV	-475	-148	-250	-420	-170	68.0%
+ Abgänge / Einnahmen FV		62	151		-151	-100.0%
= Nettoinvestitionen Finanzvermögen FV	-475	-85	-99	-420	-321	323.8%
Total Investitionen (VV und FV)	-11'059	-4'414	-9'816	-9'348	468	-4.8%
<u>Ergänzende Informationen</u>						
Steuerfuss (in %)	102	105	105	110	5	
Ordentliche Steuern	28'314	29'176	30'345	32'725	2'380	7.8%
Einfache Staatssteuer (100 Steuerfussprozent in Franken)	27'758	27'787	28'900	29'750	850	2.9%
Ressourcenausgleich	7'797	7'171	8'564	8'748	185	2.2%
Abschreibungen	-3'664	-3'770	-4'287	-4'345	-58	1.4%
Selbstfinanzierung (Cash-Flow)	807	4'761	3'880	3'998	118	3.0%
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-), entspricht Selbstfinanzierung abzüglich Investitionen VV	-9'777	432	-5'836	-4'930	906	-15.5%
Selbstfinanzierungsgrad	8%	110%	40%	45%	5%	
Einwohner	11'439	11'685	11'970	12'050	80	0.7%
interner Zinssatz	3.13%	3.14%	2.79%	0.335%		

2. Budget 2018 Erfolgsrechnung

Das Budget 2018 sieht einen Aufwandüberschuss von 244'450 Franken vor und ist im Vergleich zum Budget 2017 (Defizit von 356'300 Franken) um 111'850 Franken besser. Nachfolgend die wichtigsten Budgetveränderungen.

Bemerkungen zu den einzelnen Abweichungen (Zahlen in 1'000 Franken):

	Bemerkungen	RE 15	RE 16	BU 17	BU 18	Diff.
<u>Ergebnis-Verbesserung:</u>						
Gemeindesteuern	höherer einfacher Staatssteuerertrag und Erhöhung Steuerfuss auf 110%	30'950	33'433	34'385	36'700	2'315
Liegenschaften	979 weniger kalk. Zinsen	-6'830	-5'947	-6'772	-5'514	1'258
Verkehr	498 weniger kalk. Zinsen	-3'343	-3'407	-3'894	-3'420	474
Freizeit und Sport	124 weniger kalk. Zinsen, Umsatzsteigerung	-638	-563	-819	-539	281
Kultur	189 weniger kalk. Zinsen	-1'173	-1'268	-1'244	-1'038	205
Finanzausgleich	Mehreinnahmen kantonaler Finanzausgleich (gestiegenes Kantonsmittel)	7'797	7'171	8'564	8'748	185
Gesundheit (Pflegefin.)	leicht tiefere Ausgaben Pflegefinanzierung	-3'679	-4'100	-4'448	-4'363	85
Bau, Planung, Umwelt	97 weniger kalk. Zinsen	-1'267	-1'160	-1'187	-1'112	76
Soziales	Minderkosten bei der Gesetzl. Wirtschaftl. Hilfe	-7'492	-6'591	-7'038	-6'979	59
<u>Ergebnis-Verschlechterung:</u>						
Schule	Diverse Mehrkosten über die gesamte Abteilung (bedingt durch Zunahme Schüler)	-3'749	-17'984	-17'966	-19'830	-1'863
Sondersteuern	tiefere Einnahmen aus Grundstückgewinnsteuern	4'926	5'235	3'862	2'966	-896
Behörden und Organisation	Mehrkosten Informatik, Interne Verrechnung Lehrabgänger nicht budgetiert, Mehrauslagen Wahlen	-2'256	-2'236	-2'346	-2'482	-136
Familie und Alter	Stellenaufstockung der Altersbeauftragten	-2'007	-1'997	-1'829	-1'894	-65
Interne Verrechnungen, weniger Abteilungen belastet (Zinsen)	tieferer interner Zinssatz		3'890	3'729	1'895	-1'834
übrige Positionen (Abw. +/- 50'000 Franken)		-14'003	-3'391	-3'352	-3'383	-31
Erfolgsrechnung		-2'766	1'085	-356	-244	112

Nachfolgend die Entwicklung aus Sicht der einzelnen Kostenarten (in 1'000 Franken):

Kostenart	Bemerkungen	RE 15	RE 16	BU 17	BU 18	Diff.
30 Personalaufwand	Mehrkosten durch neue Stellen Schule, Sozialamt, Zusatzleistungen, höhere PK-Beiträge, abzügl. Minderkosten ASF	-12'729	-12'838	-12'953	-13'461	-507
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	Mehrkosten IT, Ärztliche Notfallorganisation, Gemeindepolizeiverbund, zwei neue Kindergärten (z.B. Miete), Schulbus, Strandbad	-11'228	-10'050	-10'032	-10'334	-302
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	höhere Abschreibungskosten infolge höherer Investitionen	-4'094	-4'202	-4'688	-4'801	-113
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanz.	Gemeindezuschüsse/Beihilfen	-88	-117	-50	-48	1
36 Transferaufwand	Die Minderkosten bei der Gesetzl. Wirtschaftl. Hilfe werden durch die Mehrkosten der Lehrerlöhne und die Mehrkosten an ext. Sonderschulen 'kompensiert'	-31'635	-32'539	-33'087	-33'234	-147
37 Durchlaufende Beiträge	Diverses	-33	-39	-20		20
Total Betrieblicher Aufwand		-59'808	-59'786	-60'830	-61'878	-1'049
40 Fiskalertrag	Mehreinnahmen Steuern Laufendes Jahr und höherer Steuerfuss Mindereinnahmen Grundstückgewinnsteuer (1'000)	35'987	38'737	38'369	39'769	1'400
41 Regalien und Konzessionen		20	20	20	18	-1
42 Entgelte	Mehrerträge bei den Gebühren (Betreibungsamt) und Einnahmen Strandbad, Mindererträge bei der Rückerstattung Gesetzl. Wirtschaftl. Hilfe	6'671	7'806	6'418	6'359	-59
43 Verschiedene Erträge		54	9		3	3
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	Gemeindezuschüsse/Beihilfen werden via Fonds finanziert	201	205	104	151	48
46 Transferertrag	Mehreinnahmen Finanzausgleich (185), Mindererträge durch Auflösung ASF sowie tiefere Beiträge an Zusatzleistungen und KVG	13'783	12'828	14'740	14'399	-341
47 Durchlaufende Beiträge	Diverses	33	39	20		-20
Total Betrieblicher Ertrag		56'749	59'645	59'670	60'699	1'029
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-3'059	-141	-1'160	-1'179	-19
34 Finanzaufwand	tiefere Zinskosten (Refinanzierung zu besseren Konditionen)	-1'205	-860	-633	-410	223
44 Finanzertrag	Mietertragsausfälle und tiefere Zinserträge	1'519	2'081	1'440	1'345	-95
Ergebnis aus Finanzierung		314	1'221	807	935	128
operatives Ergebnis		-2'745	1'080	-353	-244	109
38 / 48 ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	-	-21	5	-3		3
Jahresergebnis Erfolgsrechnung		-2'766	1'085	-356	-244	112

3. Budget Investitionsplanung

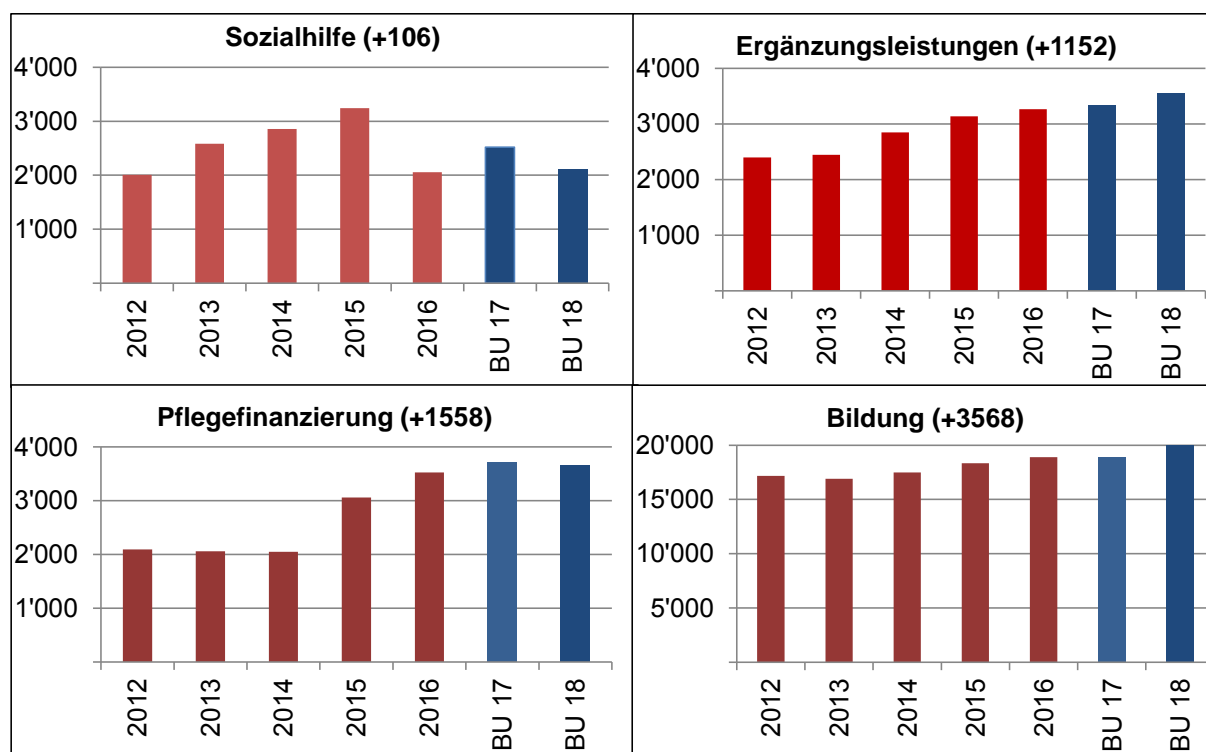
Das Investitionsbudget berücksichtigt Investitionen von 9,3 Mio. Franken.
Nachfolgend die Auflistung aller Investitionen (in 1'000 Franken):

KST	KOA	Bezeichnung	Budget 2018	Gebunden- heit?
3131	5040.04	SH Steinacker PS, Klassentrakt Koordinierte Massnahmen	4'247	*UA
3135	5040.03	SH Pfaffberg, Koordinierte Massnahmen	1'500	*UA
3132	5040.05	KG Mettlen PS, Koordination Massnahmenplan	960	*GV
4010	5010.34	Rappengasse	410	ja
4010	5010.36	Baumgartenstrasse (ab Ueblistr. inkl. Plattenweg)	360	ja
6630	5060.08	Diverse Umbauten, Mobiliar Einrichtung	300	ja
3134	5040.02	SH Mettlen OS, Trakt Süd, Koordinierte Massnahmenplanung	200	ja
4010	5010.38	Balchenstalerstrasse	160	ja
4010	5010.24	Stogelenstrasse	140	ja
2260	5010.01	Friedhof, Sanierung Wege Norden	103	nein
4010	5010.37	Pfaffbergstrasse	100	ja
4010	5010.26	Seestrasse	90	*GV
6630	5060.07	18, Schule Pfäffikon, Mobiliar, Geräte	80	ja
3110	5090.02	Hörnli/Sitzbühl, Altlastensanierung	75	ja
3760	5290.03	BZO Teilrevision / Parkraumkonzept	70	nein
3133	5090.00	SH Obermatt, Uhren-/Gonganlage	60	tlw.
3740	5660.01	Investitionsbeitrag Naturzentrum Pfäffikersee	60	nein
3120	5650.01	Erschliessungsbeitrag an Baufeld C (Areal Huber&Suhner AG)	52	ja
4010	5010.07	Oberwilerstrasse (Abschnitt Dorfstrasse-/Ob.Hittnauerstrasse	51	ja
3131	5090.00	Steinacker, Bfu-Konformität Spielplatz	50	ja
3132	5040.15	KIGA Irgenhausen, Zaun- / Stützmauerersatz	50	ja
3740	5020.06	Massnahmen Mühliweiher	40	nein
3740	5020.07	Loorenbach, Humbel, Sanierung	50	ja
4010	5010.39	Frohries- / Turmstrasse (Busbeschleunigung)	50	ja
4040	5010.03	Bushof	50	tlw.
3131	5040.14	KG Steinacker, Umnutzung Tagesstrukturen	35	tlw.
3131	5040.11	Steinacker PS, Velounterstandsituation (L+S)	30	tlw.
3131	5040.12	TH feuerpolizeiliche Massnahme Haupttüre	30	ja
3131	5040.13	KG Steinacker, Ersatz Aussengerätehaus	30	ja
4010	5010.21	Obermattstr., Abschnitt Bruggwiesenstr. - Schärackerstr. Teilsan.	30	ja
3760	5290.02	Überbauung Parkplatz Dorfmarkt	20	nein
3133	5040.07	SH Obermatt hinten, Mauerschäden Werkraum	10	ja
4040	5010.04	Ausbau Bahnhof, Personenunterführungen	10	nein
4010	5010.40	Im Stock	5	ja
3120	6140.01	Chesselhuus, Rückerstattungen Dritter	-100	-
2570	6300.00	Bundesbeiträge (VASA) Sanierung Schiessanlage	-480	-
Total Investitionen Verwaltungsvermögen			8'928	
3160	7040.01	Stogelenweg 6, Neubau Kiosk etc. (Gerichtsentscheid noch ausstehend)	420	*GV
Total Investitionen Finanzvermögen			420	
			0	
Total Investitionen (FV und VV)			9'348	

* bereits erfolgte oder noch folgende Abstimmungen an Urne (UA) oder Gemeindeversammlung (GV)

4. Entwicklung Steuerfuss sowie finanzpolitische Ziele

Die Einführung des neuen Finanzausgleichsgesetzes im Jahre 2012 brachte eine finanzielle Entlastung für die Gemeinde Pfäffikon. Die Gemeinde gab diese Mehreinnahmen in Form von Steuerfussenkungen konsequent an die Steuerpflichtigen weiter und senkte den Steuerfuss in zwei Schritten von 114 auf 102 Prozent. In den vergangenen Jahren stiegen die exogenen Kosten erheblich an, welches eine Anhebung des Steuerfusses notwendig macht. Nachfolgende Grafiken zeigen die Kostenentwicklungen der relevantesten Positionen (in Klammern jeweils die Kostenzunahme zwischen Rechnung 2012 und Budget 2018 in 1'000 Franken):



Der Gemeinderat hat für seine Finanzpolitik die folgenden drei Zielsetzungen verabschiedet:

- **Die Gemeinde Pfäffikon verfügt über eine gesunde Substanz und Verschuldung**
Pfäffikon strebt zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit und zur Beibehaltung eines gesunden Finanzhaushaltes ein Nettovermögen von 5 Mio. Franken an. Diese Zielgrösse darf in einer Bandbreite von maximal +/- 10 Mio. Franken schwanken. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann eine Nettoschuld von maximal 5 Mio. Franken ausgewiesen werden; vor der Vornahme von neuen grösseren Vorhaben muss die Gemeinde über ein Nettovermögen verfügen.
- **Die Gemeinde Pfäffikon verfügt über einen Steuerfuss von maximal 5 Prozent über dem kantonalen Mittelwert**
Pfäffikon weist im Vergleich zu anderen Gemeinden unterdurchschnittliche Aufwendungen aus, und der kantonale Finanzausgleich garantiert eine Steuerkraft von 95 Prozent des kantonalen Mittels. Entsprechend soll der Steuerfuss maximal 5 Prozent über dem kantonalen Mittel liegen.

- **Die Gemeinde Pfäffikon erwirtschaftet eine angemessene Selbstfinanzierung (Cash Flow) zur Finanzierung der laufenden Aufwendungen und Investitionen**
Die Konsumaufwendungen sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Für die Wert- und Substanzerhaltung der Infrastruktur ist zusätzlich eine Selbstfinanzierung (Cash Flow) von mindestens 4 Mio. Franken pro Jahr zu erzielen.

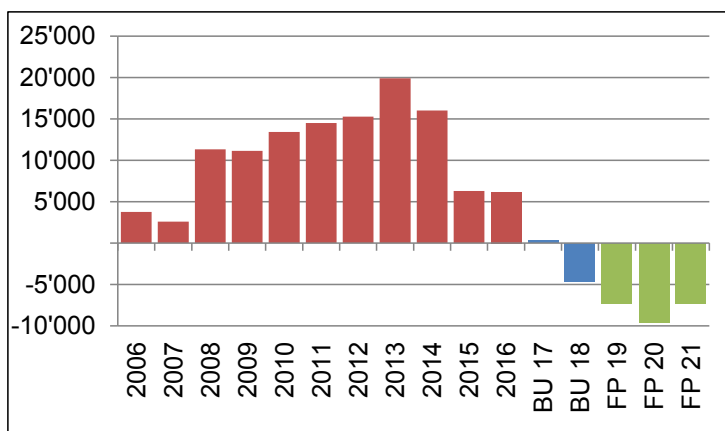
5. Beurteilung Budget 2018 aufgrund ausgewählter Kennzahlen

Bemerkungen zu den Tabellen: Rote Balken entsprechen den Ergebnissen der Jahresrechnungen, blaue den budgetierten Werten (Budget 2017 und 2018), grüne Werte dem Finanzplan 2017 – 2021.

Kennzahl (Grafiken in 1'000 Franken)

Kommentar

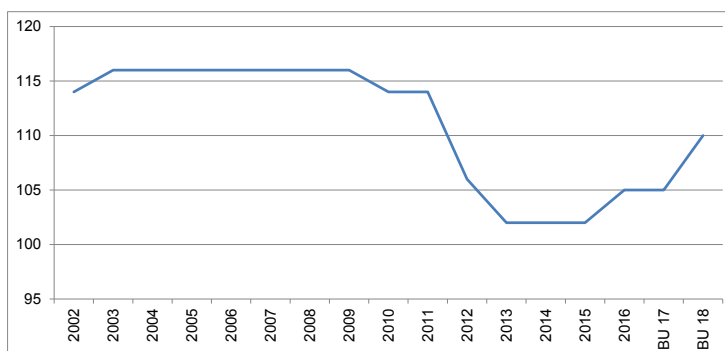
Nettovermögen



Diese Kennzahl dient zur Messung *des ersten* finanzpolitischen Zieles.

Die Gemeinde verfügt per Ende 2016 über ein Nettovermögen von 6,5 Mio. Franken. Dieses wird in den nächsten Jahren weiter abgebaut. Gemäss Planung wird ab 2019 die unterste Bandbreite des finanzpolitischen Zieles (maximale Nettoschuld von 5 Mio. Franken) unterschritten.

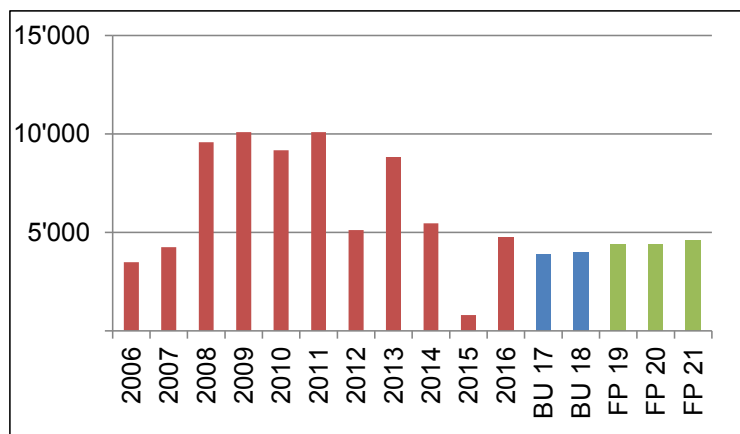
Steuerfuss seit 2002 (Einheitsgemeinde) in Prozent



Diese Kennzahl dient zur Messung *des zweiten* finanzpolitischen Zieles.

Das Kantonsmittel des Steuerfusses liegt zurzeit bei rund 101 Prozent bei einer aktuell steigenden Tendenz. Mit dem im Budget 2018 geplanten Steuerfuss von 110 Prozent liegt man ausserhalb der finanzpolitischen Zielvorgabe (maximal 5 Prozent über Kantonsmittel).

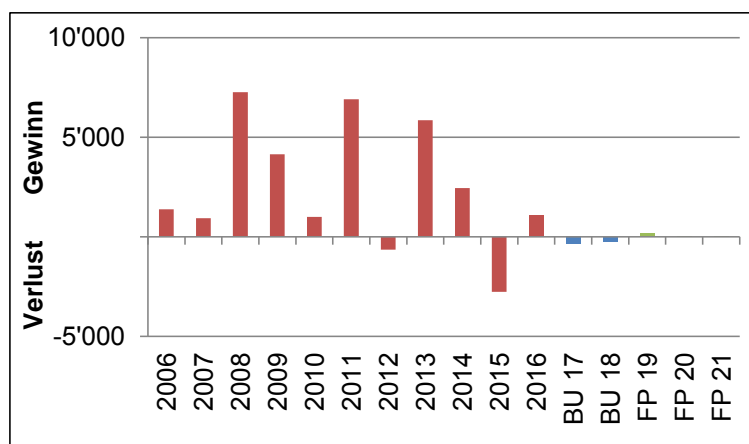
Selbstfinanzierung Steuerhaushalt



Diese Kennzahl dient zur Messung des *dritten* finanzpolitischen Zieles.

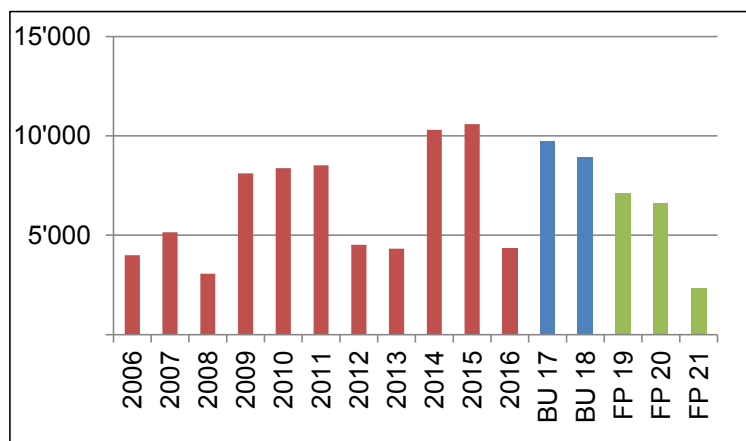
Die angestrebte Selbstfinanzierung (Cash Flow) von mindestens 4 Mio. Franken wird im Budget 2018 und gemäss Finanzplan auch in den Folgejahren knapp erreicht.

Ergebnis Erfolgsrechnung



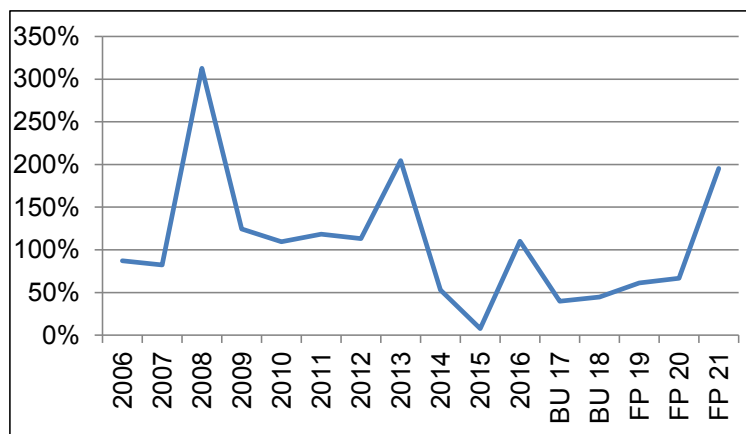
Das Budget 2018 sieht einen kleinen Aufwandüberschuss vor. Ab dem Jahre 2019 sind mehr oder weniger ausgeglichene Rechnungsab-schlüsse zu erwarten.

Investitionen Verwaltungsvermögen



Die Investitionen des Verwaltungsvermögens sind im Budget 2018 mit 8,9 Mio. Franken sehr hoch. In der Finanzplanperiode (Jahre 2017 – 2021) sind Investitionen im Umfang von 33 Mio. Franken geplant. Über zwei Drittel dieser Ausgaben betreffen Schulliegenschaften. Weitere Ausgaben fliessen in die Altlastensanierung Boden Schiessanlage sowie verschiedene Strassenprojekte.

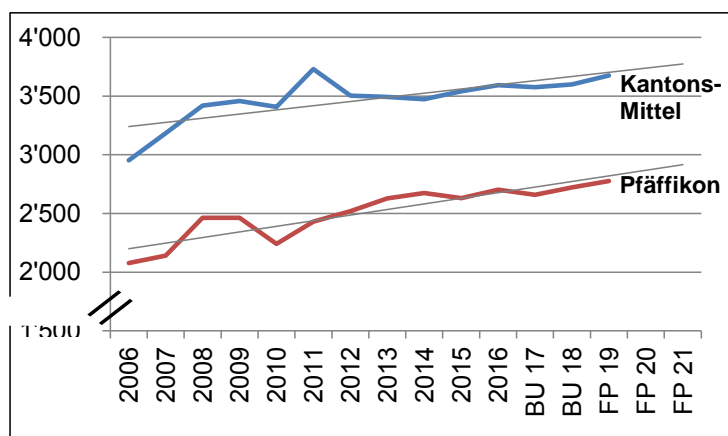
Selbstfinanzierungsgrad (in Prozent)



Die Investitionen des Verwaltungsvermögens können im Budget 2018 mit 45 Prozent aus eigenen Mitteln finanziert werden. Der restliche Anteil der Investitionen wird mangels Eigenmittel durch eine Neuverschuldung von rund 6 Millionen finanziert.

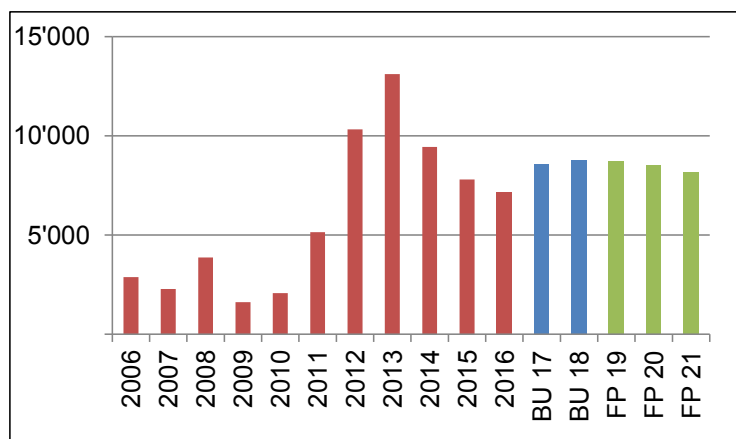
Der Selbstfinanzierungsgrad der Finanzplanperiode beträgt 58 Prozent.

Entwicklung Steuerkraft (in Franken je Einwohner)



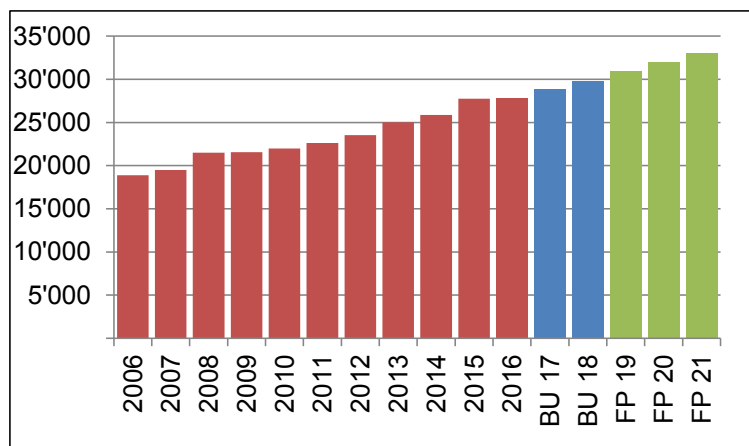
In den Jahren 2008 bis 2014 – mit Ausnahme des Jahres 2011 – stagnierte das Kantonsmittel der Steuerkraft. Seit 2015 ist wieder eine leichte Zunahme festzustellen. Die Differenz zwischen der Steuerkraft der Gemeinde Pfäffikon und dem Kantonsmittel, die Einwohnerzahlen sowie der Steuerfuss bestimmen die Höhe des Ressourcenausgleichs.

Ressourcenausgleich



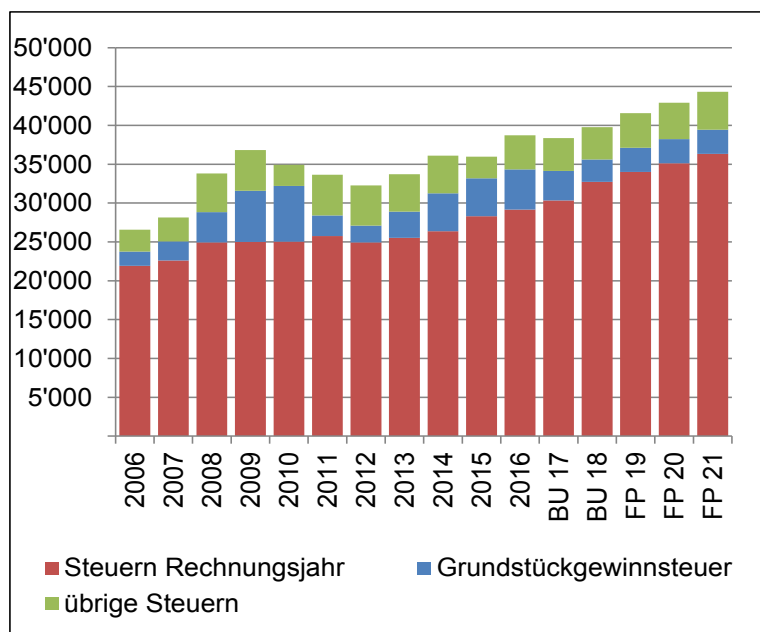
Im Jahre 2012 trat der neue Ressourcenausgleich in Kraft. Im 2013 waren die Einnahmen ausserordentlich hoch (hohes Kantonsmittel Steuerkraft Jahr 2011). Aufgrund der gestiegenen eigenen Steuerkraft sowie dem stagnierenden Kantonsmittel nahmen die Einnahmen aus dem Ressourcenausgleich bis 2016 ab. Wegen des gestiegenen Kantonsmittels (siehe vorhergende Grafik) können ab 2017 wiederum leicht höhere Einnahmen erwartet werden.

Einfache Staatssteuer



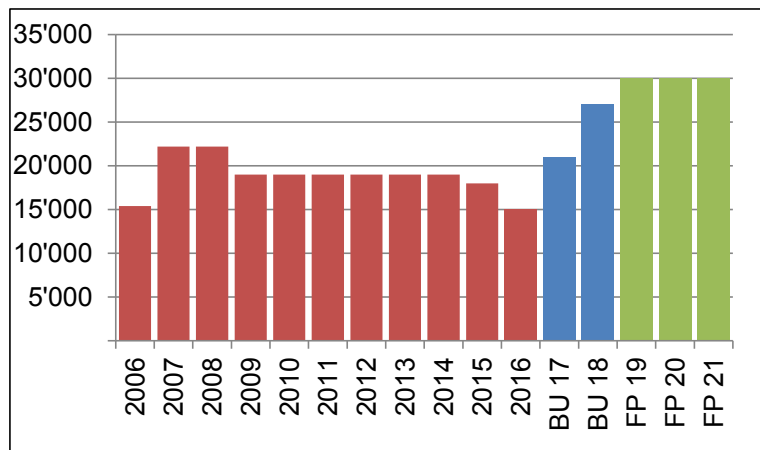
Bei der einfachen Staatssteuer (entspricht den Steuereinnahmen bei einem Steuerfuss von 100 Prozent) ist aufgrund einer laufend stärkeren Steuerkraft sowie dem Bevölkerungswachstum eine stetige Zunahme festzustellen.

Steuereinnahmen



Die Steuereinnahmen nehmen seit dem Jahre 2012 laufend zu. Die Steuern Rechnungsjahre steigen aufgrund der gestiegenen Einfachen Staatssteuer sowie den Steuerfusserhöhungen. Die Einnahmen der Grundstückgewinnsteuern sind stark schwankend und tendenziell abnehmend.

Langfristige Darlehen



Die Gemeinde Pfäffikon verfügt Ende des Jahres 2016 über langfristige Darlehen von 15 Mio. Franken. Vor allem zur Finanzierung der hohen Investitionen muss die Gemeinde in den nächsten Jahren neues Fremdkapital aufnehmen.

Referentin

Gemeinderätin Erika Walt, Finanzvorsteherin

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt die Streichung folgender Positionen beziehungsweise Konten in der Investitionsrechnung:

Konto 4010.5010.38 Balchenstalerstrasse, 160'000 Franken

Konto 4040.5010.03 Bushof, 50'000 Franken

Konto 4010.5010.38 Ausbau Bahnhof, Personenunterführung, 10'000 Franken

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung das Budget 2018 entsprechend dem Antrag des Gemeinderates, unter Berücksichtigung der beantragten Streichungen Investitionsrechnung (Balchenstalerstrasse, Bushof, Personenunterführung) zu genehmigen.

Beschluss der Rechnungsprüfungskommission vom 30. Oktober 2017

Bemerkungen zu den einzelnen Geschäftsfeldern ausserhalb des Globalbudgets (nur Erfolgsrechnung, Zahlen in Franken – gerundet)

60 Primarschule und Kindergarten

(Budget 2018: 10'224'900 Franken / Budget 2017: 9'382'210 Franken)

Aufgrund der Zunahme an Schülern mussten für das Schuljahr 2017/18 sowie geplant für das Schuljahr 2018/19 neue Klassen auf der Kindergarten- und Primarstufe eröffnet werden. Dies führt zu einer Ausgabensteigerung bei den Personalkosten. Wegen Neueinstufungen der Kindergartenlehrpersonen im Schuljahr 2017/18 infolge Umsetzung des neuen Berufsauftrags der Bildungsdirektion Kanton Zürich entstehen der Schule Pfäffikon im Personalbereich ebenfalls Mehrausgaben.

63 Sekundarstufe

(Budget 2018: 4'093'830 Franken / Budget 2017: 3'765'340 Franken)

Aufgrund der Zunahme an Schülern musste für das Schuljahr 2017/18 sowie geplant für das Schuljahr 2018/19 je eine neue Klasse auf der Sekundarstufe eröffnet werden. Dies führt zu einer Aufwandsteigerung bei den Personalkosten.

66 Schule allgemein

(Budget 2018: 5'510'810 Franken / Budget 2017: 4'818'560 Franken)

Die Erhöhung des Budgets 2018 im Bereich der Schule allgemein hat mehrere Gründe:

- Mehr Halbklassen in der 1. Primarstufe sowie Steigerung der Schülerzahlen führen zu Mehrausgaben im Bereich der Musikschule
- Während der Umbau- sowie Sanierungsphase der Schulhäuser Steinacker und Pfaffberg entstehen der Schule Kosten für zusätzliche Aufwendungen. Der grösste Teil betrifft die Schulwegsicherheit.
- Die Umsetzung vom Lehrplan 21 führt zu erheblichen Mehrkosten im Bereich der Informatik (zusätzliche Anschaffungen Geräte, Anpassung Wartungsvereinbarung mit Informatiksupportdienstleister etc.).
- Steigende Kosten im Bereich der Sonderpädagogik (externe Sonderschulungen sowie ISR-Settings), da generell mehr Kinder in der Schule Pfäffikon sind und ein erhöhter Bestand an Kinder mit besonderen Bedürfnissen festgestellt wird.

90 Finanzierung

(Budget 2018: Ertrag 51'261'570 / Budget 2017 Ertrag 51'460'650 Franken)

- Mehreinnahmen bei den Steuern sowie Steuerfusserhöhung
- Mindereinnahmen Grundstückgewinnsteuern
- Mehreinnahmen Ressourcenausgleich
- Minderertrag kalk. Zinsen (interne Verrechnung)

Abkürzungen und Begriffserklärungen

Begriff	Erklärung
Bestandesrechnung	Die Bestandesrechnung entspricht der Bilanz. Die Aktiven werden in Finanz- und Verwaltungsvermögen aufgeteilt. Die Passivseite der Bilanz ist im Wesentlichen in Fremd- und Eigenkapital unterteilt.
BU	Budget
Finanzvermögen Abkürzung: FV	Das Finanzvermögen besteht aus jenen Vermögenswerten, welche ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten. Das Finanzvermögen wird nach kaufmännischen Grundsätzen verwaltet.
FP	Finanzplan
HR	Hochrechnung, erwartetes Ergebnis (weicht im Vergleich zum Budget ab)
Investitionsrechnung	Ausgaben mit Investitionscharakter werden in der Investitionsrechnung verbucht. Die Nettoinvestitionen (Ausgaben abzüglich Einnahmen) werden Ende Jahr in die Bestandesrechnung übertragen und dem Verwaltungs- oder dem Finanzvermögen zugewiesen. Die Gliederung der Investitionsrechnung entspricht der Gliederung der Laufenden Rechnung.
KOA	Kostenart - Begriff welcher bezeichnet, um welche Kosten es sich handelt; zum Beispiel Personalkosten, Sachaufwendungen, etc.)
Nettovermögen	Saldo zwischen Finanzvermögen (siehe Begriffserklärung) abzüglich Fremdkapital. Eine positive Zahl weist auf ein Nettovermögen, eine negative Zahl auf eine Nettoschuld hin.
Selbstfinanzierung (Cash Flow)	Summe der Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen zuzüglich Ertragsüberschuss oder abzüglich Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung; zusätzlich Korrektur der Einlagen respektive Entnahmen aus Spezialfinanzierungen
Verwaltungsvermögen Abkürzung: VV	Dem Verwaltungsvermögen sind diejenigen Vermögenswerte zugewiesen, welche der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (Strassenbauten, Schulhäuser etc.). Das Verwaltungsvermögen wird unter HRM2 während der Nutzungsdauer eines Anlagegutes abgeschrieben.
WoV	Wirkungsorientierte Verwaltungsführung

Leistungsauftrag

Bau, Planung und Umwelt

Auftrag- und Leistungen

- Durchführung der bau- und feuerpolizeilichen Bewilligungsverfahren und Kontrollen
- Durchführung bzw. Sicherstellung der Ortsplanung, der Quartierpläne sowie der Grundbuchvermessung
- Vollzug der umweltrechtlichen Aufgaben (Gewässer- und Bodenschutz, Luftreinhaltung und Immissionsabwehr)
- Bearbeitung der Belange von Natur- und Heimatschutz, Land- und Forstwirtschaft

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild

- Unterstützung der Eigentümer bei der Umsetzung der Zentrumsentwicklung
- Freilegung Irgenhauser Dorfbach/Furtbach
- Förderung von alternativen Energienutzungen
- Mühlweiher / Uferbereich umgestalten und zugänglich machen
- Durchsetzung Konzept illegale Bauten in Landwirtschaftszone

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
Baurechtliche Bewilligungsverfahren effizient, kostengünstig und gesetzmässig durchführen	Einhaltung der gesetzlichen Fristen, a) Verfahren nur kommunal / 95% b) Verfahren mit Beteiligung Kanton / 85%	
Kundenzufriedenheit im baurechtlichen Verfahren überprüfen	Ergebnis Befragung / 80% (nächste im 2018 geplant)	letzte Befragung 2015; 95% Zufriedenheit

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2018</u>	<u>Budget 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u>
Aufwand	1'489	1'464	1'637	1'645	1'443
Ertrag	-377	-276	-477	-378	-400
Total	1'112	1'188	1'160'	1'267	1'043

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>Prog 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u> <u>oder Ø VJ</u>
Anzahl Baugesuche	140	120	122	120	2014: 146
Bauvolumen in Franken	77 Mio.	50 Mio.	60 Mio.	78 Mio.	2014: 31 Mio.
Kostenaufwand Bearbeitung Baugesuche in Franken	260'000	220'000	258'000	270'000	2014: 285'315
Kostendeckungsgrad (eigener / externer Aufwand); ab RE 2015 ohne Feuerpolizei	80%	80%	73%	72%	2014: 82%

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2018</u>	<u>Budget 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	240	10	529	738	241
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-180	-193	-
Total	240	10	349	545	241

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- Investitionsbeitrag Naturzentrum am Pfäffikersee
- BZO Revision / Parkraumkonzept usw.
- Einführung elektronische Plattform für Baubewilligungen, Pilotprojekt und Einführung neues Baupro

Leistungsauftrag

Behörden und Organisation / Wirtschaft und Arbeit

Auftrag- und Leistungen

BEHÖRDEN UND ORGANISATION

- Sicherstellung der formellen Voraussetzungen zur Abwicklung der demokratischen Rechte durch die Bürgerinnen und Bürger
- Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der amtlichen Publikationen
- Gewährleistung einer effizienten Organisation der Behörden und der Verwaltung und Zusammenarbeit der Verwaltung mit Dritten

WIRTSCHAFT UND ARBEIT

- Beobachtung des Grundstückhandels und Nachführung einer Datenbank «verfügbare Grundstücke»; Anbieter und Nachfrager zusammenbringen
- Beratung von Unternehmungen und Grundeigentümern zur raschen Abwicklung von Bewilligungsverfahren, Vermittlung von Informationen und Kontakten
- Vertretung der Gemeinde im Zweckverband Region Zürcher Oberland (RZO)

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild

BEHÖRDEN UND ORGANISATION

- Die Bevölkerung ist über die Behörden- und Verwaltungstätigkeiten transparent und zeitnah informiert
- Die Qualität der Verwaltungsdienstleistungen ist auf hohem Niveau sichergestellt und wird laufend optimiert
- Sicherstellung der notwendigen Verwaltungsräumlichkeiten und Anpassung an veränderte Bedürfnisse

WIRTSCHAFT UND ARBEIT

- Erhalt der Attraktivität und des Bekanntheitsgrades von «Pfäffikon ZH» als Wohn- und Arbeitsort
- Gute Rahmenbedingungen für Industrie und Gewerbe schaffen mit dem Ziel, bestehende Betriebe am Ort zu erhalten und neue anzusiedeln
- Die Gemeinde engagiert sich in der regionalen und kommunalen Standortförderung
- Die Bedürfnisse der örtlichen Gewerbe- und Industriebetriebe sind bekannt

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
BEHÖRDEN UND ORGANISATION		
Gewährleisten der gesetzlichen Abläufe bei Wahlen, Abstimmungen und Gemeindeversammlungen	Anzahl gutgeheissene Beschwerden gegen Gemeinde / 0	
Sicherstellen einer transparenten und regelmässigen Information der Öffentlichkeit über die Behörden- und Verwaltungstätigkeit	über Gemeinderatsbeschlüsse wird innert 10 Tagen informiert	
Einsatz von Social Media als Kommunikationskanal erproben	Kreis der Adressaten von Informationen erweitern	
		1000 Follower bis Ende 2018
WIRTSCHAFT UND ARBEIT		
Regelmässig Kontakt zu ortsansässigen Firmen pflegen	Durchführung einer Info-/PR-/Lobbying-Veranstaltung / alle 2 Jahre (nächstes Mal Jahr 2018)	
Ansässige oder ansiedlungswillige Firmen beraten oder deren Anfragen beantworten	Reaktionszeit auf mündliche oder schriftliche Anfragen (Erstreaktion) / < 2 Tage	

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2018</u>	<u>Budget 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u>
Aufwand	2'510	2'430	2'268	2'324	2'306
Ertrag	-28	-84	-32	-67	-124
Total	2'482	2'346	2'236	2'257	2'182

Kommentar Globalkredit

- Keine "Erträge" aus internen Verrechnungen

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>Prog 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014 oder Ø VJ</u>
BEHÖRDEN UND ORGANISATION					
Anzahl Gemeinderatssitzungen pro Jahr	25	22	24	22	2014: 23
Anzahl Geschäfte pro Jahr	200	180	209	169	2014: 161
WIRTSCHAFT UND ARBEIT					
Anzahl Beschäftigte in Industrie-/Gewerbebetrieben *	1'940	1'900			2014: 1'929
Anzahl Beschäftigte in Dienstleistungsbetrieben *	3'500	3'100			2014: 3'486
Total Anzahl Beschäftigte *	5'440	5'000			2014: 5'415
Total Anzahl Betriebe	810	800			2014: 805
* Zahlen gemäss statistischem Amt Kt Zürich; aktuellste Zahlen: 2014					

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2018</u>	<u>Budget 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	-	-	-	-	-
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- (keine)

Leistungsauftrag Bevölkerungsdienste

Auftrag- und Leistungen

- Führung des Einwohnerregisters, Ausstellen von Ausweisen und Zeugnissen, Beratung der Kunden
- Beurkundung von Zivilstandsfällen, Ausstellen von Ausweisen und Registerauszügen, Beratung der Kunden
- Bearbeitung von Einbürgerungsgesuchen, Beratung der GesuchstellerInnen

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild

- Erhalt und Stärkung des Vertrauens der Bevölkerung in die Tätigkeit von Behörden und Verwaltung

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
Anmeldungen der Neuzuzüger speditiv verarbeiten und Meldebestätigung rasch zustellen	Zustellungsfrist / 95% < 5 Tage	
Beurteilung der Amtsführung im Zivilstandsamt durch die Oberbehörde ohne Beanstandungen (2-jähriges Beurteilungsergebnis)	Anzahl Anordnungen / keine	
Bestellungen von Zivilstandsurkunden speditiv bearbeiten und Dokument rasch zustellen	Zustellungsfrist / < 5 Tage	
Speditive Bearbeitung der Einbürgerungsgesuche	Bearbeitungsfrist 90 Tage / 95%	

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2018</u>	<u>Budget 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u>
Aufwand	675	672	653	663	709
Ertrag	-448	-448	-437	-448	-465
Total	227	224	216	215	244

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>Prog 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u> <u>oder Ø VJ</u>
EINWOHNERAMT					
Einwohnerzahl	12'200	12'350	12'095	11'736	2014: 11'564
davon Ausländer	2'350	2'350	2'360	2'211	2014: 2'176
Anzahl zugezogene Personen inkl. Geburten	1'000	1'150	1'265	1'025	2014: 1'060
Anzahl weggezogene Personen inkl. Todesfälle	900	870	932	857	2014: 785
ZIVILSTANDSAMT					
beurkundete Geburten	4	3	4	4	2014: 4
beurkundete Todesfälle	315	320	314	340	2014: 323
davon Todesfälle Dignitas	195	200	194	217	2014: 200
Anzahl Trauungen	120	110	128	105	2014: 109
EINBÜRGERUNGEN					
Anzahl Gesuche	30	28	25	36	2014: 34
Anzahl Personen	45	32	47	55	2014: 51

Investitionen

	<u>Budget 2018</u>	<u>Budget 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u>
	in 1'000 Franken				
Ausgaben Investitionsrechnung	-	-	-	-	-
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- (keine)

Leistungsauftrag

Familie und Alter / Jugend und Integration

Auftrag- und Leistungen

FAMILIE UND ALTER

- Bearbeiten und unterstützen bei ausgewählten Themen im Bereich Alter gemäss Leistungsvereinbarung mit der Altersbeauftragten, insbesondere bei der Umsetzung des Altersleitbildes
- Bereitstellen von genügend Ganztagesbetreuungsplätzen für Kinder im Vorschulalter

JUGEND UND INTEGRATION

- Unterstützen und entlasten der Lehrkräfte der Schule durch die unabhängige Schulsozialarbeit bei Problemfällen
- Erweitern der bisherigen Integrationsmassnahmen in Zusammenarbeit mit dem Kanton
- Konsolidieren der Zusammenarbeit mit der Mojuga
- Vereine im Rahmen der Jugendförderung unterstützen

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild

FAMILIE UND ALTER

- Ältere Einwohnerinnen und Einwohner können so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung leben
- Genügend Plätze für die familienergänzende Betreuung von Kindern im Vorschulalter sind sichergestellt
- Verschiedene Wohnformen im Alter fördern
- Altersleitbild wird schrittweise umgesetzt

JUGEND UND INTEGRATION

- Einwohner mit Migrationshintergrund sind gut integriert

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
FAMILIE UND ALTER		
Mit dem Leistungsauftrag bestehende Kinderbetreuungsplätze halten	Kontakte pflegen / Mind. 2 Kontakte im Jahr	
Beratung von älteren Personen und ihren Angehörigen gemäss Leistungsauftrag mit der Altersbeauftragten	Bericht an die Sozialbehörde / Per Ende Rechnungsjahr	
JUGEND UND INTEGRATION		
Schulsozialarbeit: Case Management, Krisenintervention	a) intensive Einzelgespräche / 3 pro Woche b) Gruppenintervention / 1 pro Woche c) Klassenintervention / 2 pro Monat d) Intensives Lehrer- und Schulleitersgespräch / 1 pro Woche	
Betrieb Jungendtreff im Winterhalbjahr; niederschwelliges Beratungsangebot	Kontakte mit Jugendlichen im Winterhalbjahr / > 20 pro Woche	
Aufsuchende Jugendarbeit	Kontakte mit Jugendlichen: a) Sommerhalbjahr / > 30 pro Woche b) Winterhalbjahr / > 10 pro Woche	
Midnight Basketball	Durchschnittliche Besucheranzahl / > 25 Jugendliche	

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2018</u>	<u>Budget 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u>
Aufwand	2'643	2'590	2'684	2'767	2'494
Ertrag	-46	-95	-94	-100	-81
Total	2'597	2'495	2'590	2'667	2'413

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>Prog 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u> <u>oder Ø VJ</u>
FAMILIE UND ALTER					
Tagesplätze Chinderhuus / KITA Lilu / Joey	33 / 33 / 28	33 / 33 / 33	22 / 33	22 / 33	2014: 22 / 22
Tagesansatz Chinderhuus / KITA Lilu / Joey in Fr.	125 / 118 / 125	125 / 118 / 125	125 / 118	125 / 118	2014: 120 / 118
Anzahl Einwohner über 65 Jahre	2'348	2'405	2'390	2'186	2014: 2'117
Anzahl Kinder im Vorschulalter (bis 30.04. nicht 4 Jahre alt)	641	600	500	n.v	2014: 503
JUGEND UND INTEGRATION					
Jugendsozialarbeit: In Pfäffikon wohnhafte Jugendliche zwischen 7 und 20 Jahren	1'600	1'560	1'552	1'552	2014: 1'496
Schulsozialarbeit: Anzahl Kinder / Jugendliche in der 1.- 9. Klasse	914	900	883	892	2014: 891

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2018</u>	<u>Budget 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	-	-	-	50	-
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-50	-	-
Total	-	-	-50	50	-

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- (keine)

Leistungsauftrag Freizeit und Sport (inklusive Strandbad)

Auftrag- und Leistungen

- Bereitstellen einer funktionalen Infrastruktur
- Betrieb des Sportplatzes Barzloo zur sportlichen Betätigung und Freizeitgestaltung
- Werterhaltung der bestehenden Anlagen und Erweiterung wo nötig
- Betrieb des Strandbades zur sportlichen Betätigung, Erholung und Freizeitgestaltung
- Betrieb des Restaurants Strandbad

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild

- Für die kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten steht eine der finanziellen Möglichkeiten entsprechende Infrastruktur zur Verfügung

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
STRANDBAD BAUMEN		
Wirtschaftlicher Betrieb / Gesamtkostendeckungsgrad	Gesamtkostendeckungsgrad der laufenden Rechnung im 6-jährigen Schnitt, inklusive Werterhaltungs- und Attraktivitäts- steigerungsmassnahmen / 60%	
Wirtschaftlicher Betrieb / Restaurant	Kostendeckender Restaurantbetrieb im 6-jährigen Schnitt / 100 %	

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2018</u>	<u>Budget 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u>
Aufwand	2'240	2'230	2'244	2'345	2'163
Ertrag	-1'701	-1'411	-1'681	-1'707	-1'114
Total	539	819	563	638	1'049

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>Prog 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014 oder Ø VJ</u>
SPORTPLATZ BARZLOO					
Anzahl Nutzer im Sportplatz Barzloo *neu mit Trainer / Betreuer	670*	640*	645*	635*	2014: 540
STRANDBAD BAUMEN					
Eintritte pro Jahr	100'000	95'000	90'000	126'200	2014: 73'288
Kostendeckungsgrad Badi aus Betriebsrechnung:					
Ø Kostendeckungsgrad (DG) gesamte Anlage (6 Jahre) - ab 2014	> 60%	> 60%	91%	2015: 89%	2014: 68%
				2014 & 2015 79%	
Ø Kostendeckungsgrad (DG) Restaurant (6 Jahre); ab 2014 inkl. Abschreibungen Gebäude	100%	100%	107%	2015: 103%	2014: 92%
				Mittelwert 6a: 100%	

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2018</u>	<u>Budget 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	-	-	184	517	370
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-	-	-
Total	-	-	184	517	370

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- (keine)

Leistungsauftrag

Finanzen und Steuern

Auftrag- und Leistungen

STEUERABTEILUNG

- Führen der für die Steuererhebung notwendigen und vom kantonalen Steueramt vorgeschriebenen Register nach den gesetzlichen Vorgaben
- Ordnungs- und gesetzesgemässes Veranlagen der Staats- und Gemeindesteuern sowie der direkten Bundessteuern
- Gesetzeskonforme und effiziente Bezugsmassnahmen der Staats- und Gemeindesteuern sowie Quellensteuer II
- Gesetzmässiges Veranlagen und effiziente Inkassomassnahmen der Grundstückgewinnsteuern
- Erteilen von Steuerauskünften im Hinblick auf ein korrektes Veranlagungs- und Bezugsverfahren

FINANZABTEILUNG

- Ordnungs- und zweckmässige Führung von Rechnung, Budget und Finanzplan; gegen kostendeckende Entschädigungen ist die Rechnungsführung auch für Organisationen mit öffentlichem Interesse (z.B. Kirchen) möglich
- Beratung und Unterstützung von Behörden und Verwaltung
- Sicherstellung eines wirkungsvollen Einsatzes der zur Verfügung stehenden Mittel

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild

- Pfäffikon hat einen attraktiven Steuerfuss, der maximal 5%-Punkte über dem kantonalen Mittel liegt
- Im mehrjährigen Mittel einen angemessenen Cash Flow zur Finanzierung der Investitionsvorhaben erzielen

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
STEUERABTEILUNG		
Steuerpflichtige mit unselbstständiger Erwerbstätigkeit definitiv veranlagen	Prozentsatz definitive Einschätzung / >= 60%	
Effizientes Bezugsverfahren (Inkasso) sicherstellen	Regelmässige Debitorenbewirtschaftung / monatlich	
FINANZABTEILUNG		
Korrektes Erstellen von Jahresrechnung und Budget	Anzahl erheblicher Beanstandungen im Revisionsbericht / keine	

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2018</u>	<u>Budget 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u>
Aufwand	1'655	1'606	1'576	1'508	1'525
Ertrag	-626	-558	-578	-564	-536
Total	1'029	1'048	998	944	989

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>Prog 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u> <u>oder Ø VJ</u>
STEUERABTEILUNG					
Anzahl Steuerpflichtige	7'650	7'450	7'403	7'233	2014: 7091
Gesamter Steuerertrag - ohne Grundstückgewinnsteuern - in Mio. Franken	36.8	35,4	33,4	30,9	2014: 31,3
Einnahmen Grundstückgewinnsteuern in Mio. Franken	2.9	3,8	5,1	4,8	2014: 4,85
Anzahl Handänderungen	210				
FINANZABTEILUNG					
Anzahl Mandanten (ab 2013 Kath. Kirche)	1	1	1	1	2014: 1
Anzahl Belege (ab RJ 2017 ohne Sozialamtsbelege)	19'100	18'100	25'690	24'570	2014: 23'540
Anzahl Lohnabrechnungen (inkl. Kath. Kirche oder Werke)	4'100	4'300	4'138	4'223	2014: 4'303

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>Prog 2018</u>	<u>Budget 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	-	-	-	-	-
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- (keine)

Leistungsauftrag Gemeindeammann- und Betreibungsamt (Behörden und Organisation)

Auftrag- und Leistungen

- Die Forderungen von Gläubigern gegenüber den Schuldern gemäss den gesetzlichen Vorgaben einfordern
- Die angeforderten Registerauskünfte rasch bearbeiten
- Die gemäss Gesetz und den Gesetzen übertragenen zivilrechtlichen sowie strafprozessrechtlichen Aufgaben ausführen

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild

- Erhalt und Stärkung des Vertrauens der Bevölkerung in die Tätigkeit von Behörden und Verwaltung
- Die Qualität der Verwaltungsdienstleistungen ist auf hohem Niveau sichergestellt und wird laufend optimiert

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
Zustellung von Zahlungsbefehl	Bearbeitungszeit in Tagen für Zustellung Zahlungsbefehl / < 17 Tage	
Vollzug von Pfändungen	Vollzugsfrist in Tagen Einkommenspfändung / < 14 Tage	
Korrekte und saubere Amtsführung	Beanstandungen bei Inspektion OG / 0	
Korrektur Vollzug der Gesetze	Anzahl gutgeheissene Beschwerden / 0	

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2018</u>	<u>Budget 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u>
Aufwand	1'015	966	967	981	945
Ertrag	-1'100	-1'030	-1'051	-1'065	-1'030
Total	-85	-64	-84	-84	-85

Kommentar Globalkredit

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>Prog 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u> <u>oder Ø VJ</u>
BETREIBUNGSAMT					
Betreibungsbegehren	6'500	6'050	6'146	6'211	2014: 5'759
Fortsetzungsbegehren	4'300	4'000	3'844	4'034	2014: 3'738
davon Anzahl fortgesetzt (in %)	66%	66%	62.5%	65%	2014: 65%
davon fruchtlose Pfändungen	27%	27%	27%	26%	2014: 27%
Anzahl Betreuungsauszüge	5'700	5'200	5'359	5'246	2014: 5'294
GEMEINDEAMMANNAMT					
Gerichtliche Zustellungen	150	150	85	200	2014: 248
Vollstreckungen	8	8	7	8	2014: 7
Amtliche Befunde	25	25	25	25	2014: 24
Beglaubigungen	150	150	128	154	2014: 132

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2018</u>	<u>Budget 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	-	-	-	-	-
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- (keine)

Leistungsauftrag Gesundheit

Auftrag- und Leistungen

- Einkauf der gesetzlich vorgegebenen Leistungen, allenfalls durch Leistungsaufträge an Dritte (Pflege, Spitex, Lebensmittel- und Pilzkontrolle, Friedhof- und Bestattungswesen)

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild

- Bedarfsgerechtes Angebot für die Betreuung im Alter ist sichergestellt
- Ältere Einwohnerinnen und Einwohner können so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung leben
- Gutes lokales und regionales Gesundheitsangebot sicherstellen

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
Leistungsaufträge und Beteiligung an Unternehmungen sind zweckmässig und werden eingehalten	Periodizität / jährlich bzw. vor vereinbartem Ablauf	
Zufriedenheit der Bevölkerung mit dem Friedhof-/ Bestattungswesen sicherstellen	Zahl der schriftlichen Reklamationen / < 3	
Weiterhin Bevölkerung über gesundheitsförderndes und gesundheitsgefährdendes Verhalten regelmässig informieren	Anzahl Publikationen und Aktionen / > 6	

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2018</u>	<u>Budget 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u>
Aufwand	4'601	4'478	4'232	3'765	2'895
Ertrag	-238	-30	-132	-86	-269
Total	4'363	4'448	4'100	3'679	2'626

Kommentar Globalkredit

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>Prog 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u> <u>oder Ø VJ</u>
Spital Uster: Anzahl Pflage tage	4'100	4'400	3'703	4'239	2014: 3'547
Geratrium: Anzahl Pflage tage	8'600	8'800	8'153	8'665	2014: 8'720
Spitex: Anzahl Einsatzstunden (nur für Pfäffikon)	12'500	12'000	11'380	11'093	2014: 10'466
Lebensmittelkontrolle: Anzahl Kontrollen	95	120	79	79	2014: 100
Friedhofanlage (ohne Gräber): Unterhaltskosten je m2 in Franken *ab 2017 höhere Kosten aufgrund Submission Friedhofgärtner	6.85*	6.50*	5.20	5.25	2014: 5.35

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2018</u>	<u>Budget 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	103	75	321	51	20
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-	-	-
Total	103	75	321	51	20

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- Notfallorganisation ab 2018 Fr. 28'800

Leistungsauftrag Kultur (inklusive Bibliothek)

Auftrag- und Leistungen

- Gezielte Förderung eines lebendigen, vielfältigen Kulturlebens
- Unterstützung der Dorfvereine mit Beiträgen und Infrastrukturleistungen
- Führung einer kundenorientierten Gemeindebibliothek als sinnvolle Freizeitbeschäftigung und zur Bereicherung des kulturellen Lebens

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild

- Förderung und Unterstützung der kulturellen und gesellschaftlichen Anlässe, insbesondere solche mit spezieller Ausstrahlung

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
KULTURFÖRDERUNG		
Öffentliche Anlässe mit speziellem Charakter und grosser Gemeinschaftswirkung für die Gemeinde (Glanzlichter) sicherstellen	Anzahl der Anlässe / > 8	
Im Chesselhuus sorgt die Betreiberin für attraktive öffentlich zugängliche Anlässe	> 50	
BIBLIOTHEK		
Einen kundenorientierten Medienbestand sicherstellen	a) Umschlag Bücher / 3-4 Mal b) Umschlag andere Medien / 6-8 Mal (Vergleich Ausleihen zu Bestand)	
Gebühreneinnahmen durch Ausleihen	Einnahmen aus Gebühren / 32'500 Franken	

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2018</u>	<u>Budget 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u>
Aufwand	1'148	1'359	1'407	1'296	601
Ertrag	-110	-115	-139	-124	-57
Total	1'038	1'244	1'268	1'172	544

Kommentar Globalkredit

- Die Kulturbeiträge an Veranstaltungen und Organisationen werden um 10% gekürzt.
Bereits abgeschlossene Leistungsvereinbarungen bleiben von dieser Massnahme unberührt.

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>Prog 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014 oder Ø VJ</u>
KULTURFÖRDERUNG					
Aufwendung pro Einwohner/in Franken	15.76	17.70	18.48	19.80	2014: 16.85
Anzahl unterstützte Vereine und Organisationen	9	13	15	20	2014: 20
Anzahl direkt unterstützte Anlässe	21	19	18	15	2014: 13
TOTAL Kulturbeiträge	190'000	227'000	216'046	225'568	2014: 189'444
davon direkte Beiträge für Anlässe	91'500	99'500	133'046	76'357	2014:52'500
davon Pauschalbeiträge an Vereine und Organisationen	98'500	127'500	83'000	149'211	2014: 134'600
BIBLIOTHEK					
Anzahl der aktiven Benutzer/innen	900	950	1096	955	2014:1'002
Anzahl der Besucher/innen während der Öffnungszeiten (neu ab 2017 / es werden alle Personen, die die Bibliothek betreten gezählt; Ausleihe nicht zwingend erforderlich)	17'000	17'000	17'331	14'844	2014:15'813
Anzahl Ausleihen	70'000	71'000	72'018	72'996	2014: 69'737

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2018</u>	<u>Budget 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	-	-	84	2	164
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-	-145	-
Total	-	-	84	-143	164

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- (keine)

Leistungsauftrag Liegenschaften

Auftrag- und Leistungen

- Planung, Bau, Betrieb und Unterhalt der Liegenschaften und Unterhalt Grundstücke
- Verwaltung der Liegenschaften im Finanzvermögen mit einer angemessenen Rendite
- Verkauf der nicht für den Gemeindebetrieb benötigten Grundstücke und Liegenschaften
- Bei Arbeitsvergebungen Handlungsspielraum der Submissionsverordnung nutzen

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild

- Die Infrastruktur ist an die aktuellen Bedürfnisse der Schule und der Verwaltung unter Berücksichtigung des Bevölkerungswachstums angepasst
- Schulräume sind ausreichend vorhanden
- Werterhalt der Liegenschaften, die für Gemeindeaufgaben nötig sind, ist sichergestellt
- Energieeffizienz der Gemeindeliegenschaften bei Umbauten optimieren

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
Werterhaltung der Liegenschaften sicherstellen (gemäss rollender Planung)	Werterhalt gesamt in Prozent des Wiederbeschaffungswertes / 2.5%	Budget 2018: 4.4%

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2018</u>	<u>Budget 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u>
Aufwand	6'625	7'863	7'492	8'034	7'502
Ertrag	-1'111	-1'091	-1'544	-1'204	1'103
Total	5'514	6'772	5'948	6'830	6'399

Kommentar Globalkredit

- Weniger Aufwand im Unterhalt, da grosse Sanierungen in der IR bevorstehen
- Mietzinsausfälle Hauswartwohnungen (Steinacker + Auslikon), da "Schulraumbedarf" und Hauswart

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>Prog 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u> <u>oder Ø VJ</u> <u>2014: 111</u>
Wiederbeschaffungswert der Anlagen in Mio. Franken	117	112	112	112	
Werterhalt Liegenschaften Erfolgsrechnung in 1'000 Franken	873	861	881'800	920	2014: 1'162
Werterhalt Liegenschaften Investitionsrechnung in 1'000 Franken	4'200	1'756	1'032	8'700	2014: 2'631 (+ 4'360 Dorfsaal)
Einnahmen Vermietung für Schulräume und Turnhallen in 1'000 Franken	40	40	50	52	2014: 44
Energie Liegenschaften:					
Heizölverbrauch der Liegenschaften in Litern	69'000	78'000	101'400	191'000	2014: 117'098
Gasverbrauch der Liegenschaften in kWh	2'100'000	2'300'000	2'400'000	1'700'000	2014: 1'031'615

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2018</u>	<u>Budget 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	7'329	6'927	1'928	8'726	7'328
Einnahmen Investitionsrechnung	-100	-151	-62	-92	-1'485
Total	7'229	6'776	1'866	8'634	5'843

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- Schulhaus Steinacker, Sanierung Klassentrakt, Koordinierte Massnahmen Fr. 4'247'000.00
- Kindergarten Mettlen, Sanierung, Koordinierte Massnahmen Fr. 960'000.00
- Schulhaus Pfaffberg, Sanierung, Koordinierte Massnahmen Fr. 1'500'000.00
- Schulhaus Mettlen OS, Sanierung, Koordinierte Massnahmen Fr. 200'000.00 (Planung)
- Kiosk Bistro am See Fr. 420'000.00 (Rekursausgang ungewiss)

Leistungsauftrag

Schulbehörde und Organisation (Schule)

Auftrag- und Leistungen

- Sicherstellung der inhaltlichen, formalen und organisatorischen Voraussetzungen zur korrekten Abwicklung des Schulwesens
- Übernahme der Funktion als Drehscheibe in allgemeinen schulischen Fragen
- Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit für die Schulbehörden
- Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes und der Verordnungen

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild

- Schulqualität erhalten und weiterentwickeln
- Schnittstellen zwischen den verschiedenen Stufen optimieren
- Angemessener Umgang mit den unterschiedlichen Bedürfnissen von Schülern und Schülerinnen
- Schulwege sind sicher
- Schulräume sind ausreichend vorhanden

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
Das Volksschulgesetz und die Verordnungen werden gemäss kantonalen Vorgaben periodengerecht und korrekt umgesetzt	a) Einhaltung der unterschiedlichen Terminvorgaben des Kantons / Keine Verzögerungen b) Mahnungen durch Kanton / Keine	
Öffentlichkeit über die Schulbehörden und Schulgeschäfte regelmässig transparent informieren	a) Periodizität (Verhandlungsbericht) / jeweils nach der Schulpflegesitzung (8x) b) Allgemeine Berichte / 8	
Drehscheibenfunktion in allgemeinen schulischen Fragen wahrnehmen	a) rasche und korrekte Weiterleitung bzw. Beantwortung der Informationen und Anfragen / innerhalb 5 Tagen b) Begründete Reklamationen / < 5	
Inhaltliche, formale und organisatorische Voraussetzungen zur korrekten Abwicklung des Schulwesens sicherstellen	a) Anzahl Aufsichtsbeschwerden gegen SP / 0 b) Anzahl effektive Rekurs / <3 c) Anzahl gutgeheissene Rekurse / max. 1	

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2018</u>	<u>Budget 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u>
Aufwand	915	881	916	917	899
Ertrag	-1	-1	-	-1	-2
Total	914	880	916	916	897

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>Prog 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u> <u>oder Ø VJ</u>
Anzahl Sitzungen (Schulpflege und Kommissionen)	~ 42	~ 40	32	32	2014: 32
Behandelte Geschäfte Schulpflege	~ 195	~ 140	174	139	2014: 131
Anzahl Schuleinheiten	4	4	4	4	2014: 4
Anzahl Lehrpersonen	~ 150	~ 151	149	139	2014: 139
Anzahl SchülerInnen	~ 949	~ 900	888	889	2014: 891
SchülerInnen mit einer internen sonderpädagogischen Massnahme	~ 188	~ 186	199	202	2014: 178
SchülerInnen mit einer externen sonderpädagogischen Massnahme	~ 34	~ 27	27	34	2014: 31
Anzahl Kindergartenkinder	~ 267	~ 270	270	248	2014: 237
Kindergartenkinder mit einer externen sonderpädagogischen Massnahme	~ 6	~ 1	3	1	2014: 1
Kindergartenkinder mit einer internen sonderpädagogischen Massnahme (Integrative Förderung)	~ 57	~ 58	37	40	2014: 38

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2018</u>	<u>Budget 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	380	51	111	201	120
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-	-	-
Total	380	51	111	201	120

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- Unterstützung Umsetzung neu definierter Berufsauftrag und Lehrplan 21
- Ersatzbeschaffung Schulmobiliar (Fr. 80'000.00)
- Einrichtung Schulhaus Steinacker nach Sanierung / Erweiterung (Fr. 300'000.00)

Leistungsauftrag

Sicherheit

Auftrag- und Leistungen

- Gewährleistung der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit
- Polizeipräsenz im Rahmen des Leistungsauftrages mit der Gemeindepolizei Fehraltorf-Russikon-Pfäffikon und des Polizeiorganisationsgesetzes sicherstellen
- Sicherstellung der Führung in ausserordentlichen Lagen (Katastrophen und Nothilfe)
- Bearbeitung von Reklame-, Patent-, Standplatz- und Verkaufsgesuchen

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild

- Die Bevölkerung fühlt sich sicher
- Nothilfeorganisationen (Feuerwehr, Zivilschutz, Seerettungs- und Bergungsdienst, regionale Führungsorganisation) erfüllen ihren Auftrag effizient und effektiv

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
Koordination und Beurteilung der zu erbringenden Leistungen der Gemeindepolizei Fehraltorf-Russikon-Pfäffikon	Leistungsbericht über die Erfüllung des Leistungsauftrages / Semesterweise	
Einsatzbereitschaft der Nothilfeorganisationen jederzeit sicherstellen	a) Leistungsanforderungen / Aufgaben effizient und kostenbewusst erfüllt b) Stabsübung RFO / 1 mal jährlich c) Inspektion der FW durch Statthalter / Kein ungenügender Bewertungspunkt d) Interventionszeit gemäss Vorgabe GVZ / erfüllt	
Bewilligungen / Absagen ohne Mitbericht speditiv erteilen	Erteilungsfrist nach Eingang des Gesuches / < 7 Tage	
Bewilligungen / Absagen mit Mitbericht speditiv erteilen	Erteilungsfrist nach Eingang des Gesuches / < 21 Tage	
Behandlung von Begehren um Verkehrsanordnungen	Behandlungsdauer (ohne Verfügung Kantonspolizei) / < 14 Tage	

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2018</u>	<u>Budget 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u>
Aufwand	2'594	2'467	2'446	2'404	2'084
Ertrag	-1'048	-947	-1'032	-998	-931
Total	1'546	1'520	1'414	1'406	1'153

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>Prog 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u> <u>oder Ø VJ</u>
Bestand Angehörige Zivilschutzorganisation Pfäffikon- Fehraltorf-Hittnau-Russikon	215	203	207	196	2014: 223
Geleistete Personentage anlässlich Zivilschutzübungen	700	700	645	772	2014: 690
Ist-Bestand Feuerwehrangehörige	45	56	53	55	2014: 66
Anzahl Feuerwehreinsätze	100	100	86	94	2014: 73
Erteilte Bewilligungen für Veranstaltungen	40	40	36	53	2014: 32
Erteilte Bewilligungen Gastgewerbe	30	30	35	25	2014: 28

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2018</u>	<u>Budget 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	-	2'090	-288	179	173
Einnahmen Investitionsrechnung	-480	-143	-	-12	-140
Total	-480	1'947	-288	167	69

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- (keine)

Leistungsauftrag

Soziales

Auftrag- und Leistungen

- Gewährung von Unterstützungsleitungen nach dem Subsidiaritätsprinzip
- Gewährung und Sicherstellung von Ergänzungsleistungen
- Beratung der Bevölkerung in Sozialversicherungsfragen
- Bereitstellen von Betreuung und Unterbringung für Asylsuchende

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild

- Sozialhilfemissbrauch wird bekämpft

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
Antrag an Sozialbehörde betreffend wirtschaftliche Sozialhilfe innert Frist	Antrag innert 50 Tagen / Mind. 95%	
Zweckmässigkeit des Vertrages mit der Asylorganisation regelmässig prüfen	a) Kontakte betreffend Vertrag / 2 mal jährlich b) Prüfung Vertrag / 1 mal jährlich	
Unverzögliche Sanktionierung bei Missachtung behördlicher Auflagen in Bezug auf die wirtschaftliche Sozialhilfe	Kürzung, Einstellung der Leistungen / innert 30 Tagen	

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2018</u>	<u>Budget 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u>
Aufwand	11'954	13'030	12'691	12'971	11'541
Ertrag	-4'975	-5'992	-6'100	-5'478	-4'837
Total	6'979	7'038	6'591	7'493	6'704

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>Prog 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u> <u>oder Ø VJ</u>
Anzahl Fürsorgefälle im Jahr	130	130	120	240	2014: 212
Durchschnittliche Bezugsdauer von Fürsorgeleistungen (in Monaten)	12 Monate	9 Monate	9 Monate	12 Monate	2014: 9.06 Monate
Anzahl Bezüger von Ergänzungsleistungen	330	320	310	300	2014: 279

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2018</u>	<u>Budget 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	-	-	-	-	-
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-4	-13	-13	-13
Total	-	-4	-13	-13	-13

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- (keine)

Leistungsauftrag

Verkehr

Auftrag- und Leistungen

- Sicherstellung Planung, Bau, Betrieb und Unterhalt der Strassenanlagen
- Koordination Anliegen des öffentlichen Verkehrs mit dem ZVV
- Bei Arbeitsvergaben Handlungsspielraum der Submissionsverordnung nutzen

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild

- Festlegung eines langfristigen Verkehrsmanagements für die Gemeinde
- Aufwertung des Kirchenplatzes und der Seestrasse
- Sicherstellung Werterhalt von Strassen, Wegen und Plätzen
- Förderung des öffentlichen Verkehrs
- Sichere Verkehrswege für den Langsamverkehr
- Interessen der Gemeinde gegenüber Kanton vertreten
- Lärmschutzmassnahmen zur Reduktion der Immissionen an Gemeindestrassen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben umsetzen
- Gestaltungsprojekt Seestrasse
- Ausbau Bahn- und Bushof inkl. Umsetzung Behindertengleichstellungsgesetz

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
Werterhaltung der Strassenanlagen gemäss rollender Planung	Unterhaltsbetrag pro m2 / Fr. 4.40	
Totalsanierung Stogelenstrasse		
Totalsanierung Rappengasse		
Totalsanierung Baumgartenstrasse		
Sanierung Balchenstalerstrasse		

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2018</u>	<u>Budget 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u>
Aufwand	4'056	4'610	4'549	4'278	4'370
Ertrag	-636	-716	-1'142	-935	-817
Total	3'420	3'894	3'407	3'343	3'553

Kommentar Globalkredit

- Tiefere kalkulierte Zinsen
- Unterhalt der Seewiese an das Bauamt übergeben

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>Prog 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u> <u>oder Ø VJ</u>
Kurzfristige Massnahmen (Oberflächensanierung / in m2)	1'000	2'500	1'000	1'000	2014: 1'000
Langfristige Massnahmen (Gesamtsanierung / in m2)	6'500	3'700	8'200	6'500	2014: 8'700
Werterhalt Soll Fr. 4.40 / m2 *Berücksichtigung Strassenabtausch Uster-/ Tumbelen-/ Seestrasse (1'013'700.00)	5.59	1.77*	6.38	4.24	2014: 6.77

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2018</u>	<u>Budget 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2014</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	1'456	1'160	1'829	1'049	2'205
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-	-	-
Total	1'456	1'160	1'829	1'049	2'205

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- (siehe operative Ziele)

Erfolgsrechnung

Aufgabenbereiche Institutionale Gliederung	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Behörden und Organisation Nettoaufwand	2'509'680	27'500 2'482'180	2'430'040	83'900 2'346'140	2'268'130	32'387 2'235'743
Betriebsamt Nettoertrag	1'015'420 84'580	1'100'000	965'950 64'050	1'030'000	966'951 83'666	1'050'617
Kultur Nettoaufwand	1'148'520	110'290 1'038'230	1'359'140	115'490 1'243'650	1'406'992	138'669 1'268'323
Bevölkerungsdienste Nettoaufwand	674'960	447'500 227'460	671'970	447'800 224'170	653'127	437'034 216'093
Gesundheit Nettoaufwand	4'600'870	237'500 4'363'370	4'478'210	30'000 4'448'210	4'231'904	132'020 4'099'884
Sicherheit Nettoaufwand	2'594'360	1'047'850 1'546'510	2'466'630	946'800 1'519'830	2'445'512	1'032'493 1'413'019
Finanzen und Steuern Nettoaufwand	1'654'540	625'720 1'028'820	1'605'590	558'000 1'047'590	1'575'622	577'612 998'011
Liegenschaften Nettoaufwand	6'625'050	1'111'100 5'513'950	7'862'830	1'090'950 6'771'880	7'491'667	1'544'293 5'947'375
Freizeit und Sport mit Strandbad Nettoaufwand	2'240'480	1'701'700 538'780	2'230'050	1'410'700 819'350	2'244'151	1'681'498 562'654
Bau, Planung, Umwelt Nettoaufwand	1'488'850	377'340 1'111'510	1'463'550	276'360 1'187'190	1'636'841	476'970 1'159'871
Verkehr Nettoaufwand	4'056'210	636'430 3'419'780	4'610'300	716'200 3'894'100	4'548'790	1'142'209 3'406'582

Aufgabenbereiche Institutionale Gliederung	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Soziales Nettoaufwand	11'954'520	4'975'460 6'979'060	13'029'570	5'991'660 7'037'910	12'691'426	6'100'386 6'591'040
Soziales / ASF Nettoertrag	0 0	0 0	547'230 770	548'000	537'358	297'745 239'613
Jugend und Integration Nettoaufwand	742'220	39'000 703'220	746'960	80'000 666'960	676'180	83'500 592'680
Familie und Alter Nettoaufwand	1'900'520	6'610 1'893'910	1'842'180	14'860 1'827'320	2'007'869	10'529 1'997'340
Schulbehörden und Organisation Nettoaufwand	914'780	500 914'280	880'820	800 880'020	915'577	433 915'144
Primarschule und Kindergarten Nettoaufwand	10'266'320	41'420 10'224'900	9'423'400	41'190 9'382'210	9'284'359	62'743 9'221'616
Sekundarstufe Nettoaufwand	4'136'400	42'570 4'093'830	3'825'940	60'600 3'765'340	3'904'668	79'260 3'825'407
Schule allgemein Nettoaufwand	5'954'730	443'920 5'510'810	5'149'440	330'880 4'818'560	5'391'846	454'979 4'936'867
Finanzierung Nettoertrag	572'790 51'261'570	51'834'360	889'610 51'460'650	52'350'260	1'032'998 50'628'617	51'661'615
Total Aufwand / Ertrag	65'051'220	64'806'770	66'479'410	66'124'450	65'911'968	66'996'990
Erfolg		244'450		354'960	1'085'023	
Total	65'051'220	65'051'220	66'479'410	66'479'410	66'996'990	66'996'990

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Aufgabenbereiche Institutionale Gliederung	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kultur Nettoaufwand	0	0	0	0	84'187	0 84'187
Gesundheit Nettoaufwand	0	0	0	0	320'746	0 320'746
Sicherheit Nettoaufwand	0	0	0	0	-288'101 288'101	0
Liegenschaften Nettoaufwand	2'895'000	0 2'895'000	1'265'000	0 1'265'000	1'801'826	0 1'801'826
Freizeit und Sport mit Strandbad Nettoaufwand	0	0	0	0	183'977	0 183'977
Bau, Planung, Umwelt Nettoaufwand	240'000	0 240'000	10'000	0 10'000	529'463	180'000 349'463
Verkehr Nettoaufwand	1'456'000	0 1'456'000	1'160'000	0 1'160'000	1'829'465	0 1'829'465
Soziales Nettoaufwand	0	0	0 3'610	3'610	0 13'200	13'200

Aufgabenbereiche Institutionale Gliederung	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Familie und Alter Nettoaufwand	0	0	0	0	0	50'000
Schule allgemein Nettoaufwand	380'000	0	51'000	0	110'780	0
		380'000		51'000		110'780
Total Aufwand / Ertrag	4'971'000	0	2'486'000	3'610	4'572'343	243'200
Nettinvestitionen Verwaltungsvermögen		4'971'000		2'482'390		4'329'143
Total	4'971'000	4'971'000	2'486'000	2'486'000	4'572'343	4'572'343

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Aufgabenbereiche Institutionale Gliederung	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Behörden und Organisation Nettoaufwand	0	0	0	0	21'756	0
						21'756
Liegenschaften Nettoaufwand	420'000	0	250'000	150'890	125'753	62'400
		420'000		99'110		63'353
Total Aufwand / Ertrag	420'000	0	250'000	150'890	147'509	62'400
Nettinvestitionen Finanzvermögen		420'000		99'110		85'109
Total	420'000	420'000	250'000	250'000	147'509	147'509

FINANZVERWALTUNG
Hochstrasse 1, 8330 Pfäffikon ZH
Tel. 044 952 51 60 / Fax 044 952 52 00
finanzverwaltung@pfaeffikon.ch
www.pfaeffikon.ch